

SIE SIND UNS WILLKOMMEN!

Mitten in der Nürnberger Altstadt hält die Katholische Kirche „Türen und Fenster“ für Sie geöffnet. Ob Sie etwas trinken und sich ausruhen wollen, ob Sie Informationen oder ein Gespräch suchen: Unser Team von Haupt- und Ehrenamtlichen ist immer für Sie da.

Kultur im Fenster zur Stadt

Wir laden Sie ein, bei uns Musik, Theater oder Lyrik zu genießen. Besuchen Sie auch unsere wechselnden Kunstausstellungen.

Keine festen Preise — Solidarität unser Prinzip

Sie zahlen für die Getränke und die Veranstaltungen das, was Ihnen möglich ist und was es Ihnen wert ist. So tragen wir gemeinsam die Kosten.

Fenster zur Welt

Hier erwartet Sie ein breites Sortiment von fair gehandelten Produkten aus aller Welt. Außerdem können Sie sich hier über die Arbeit der katholischen Hilfswerke informieren.



Mit unserem aktuellen Programm laden wir Sie ein zu unseren Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2012.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inge Rehm

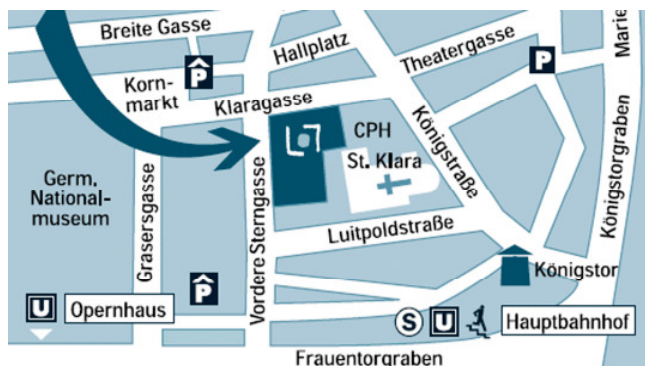
Inge Rehm

Leiterin Fenster zur Stadt / Fenster zur Welt

fenster zur stadt

café · begegnung · kultur

So finden Sie uns:



Vordere Sternengasse 1
90402 Nürnberg

Tel. 0911 / 244 49-412

Fax 0911 / 244 49-419

fenster-zur-stadt@stadtkirche-nuernberg.de

www.stadtkirche-nuernberg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10.30 - 18.30 Uhr

Samstag 10.30 - 15.30 Uhr

Für alle Kulturveranstaltungen am Abend gilt:

Ende des Tagesbetriebs um 17.30 Uhr

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

Keine Reservierungen – kein Kartenvorverkauf

Kein fester Eintrittspreis –

Wir setzen auf Ihre Solidarität!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

© Fotos: abcmedia@Fotolia.de, Loenneberga

fenster zur stadt

café · begegnung · kultur



PROGRAMM

Januar - Juni 2012

katholische 
stadtkirche nürnberg

Vordere Sternengasse 1 | 90402 Nürnberg | Tel. 0911 / 244 49-412

Donnerstag, 12. Januar 2012 – 20.00 Uhr

„November is my Spring“ - Klaus Brandl
mit Jim Durham (Saxophon) und Willy Förtsch (Piano)



Klaus Brandl präsentiert seine neue CD „November is my Spring“, zusammen mit Jim Durham und Willi Förtsch. Dort, wo das Mondlicht eine Kerbe in die Schiene schneidet und der „Lonesome Whistle Blow“ die Stille durchbricht, sind die neuen Songs zu Hause. Ein Schuss Balkan und Ausflüge in den Gypsy Swing ergänzen den balladesken Sound. Und bevor der „Hardest Blues“ das Ende einläutet, gibt es garantiert ein „One Way Ticket“ zu den Wurzeln des Rock 'n' Roll.

Donnerstag, 9. Februar 2012 – 20.00 Uhr

Do the Yiddish Mambo! - Global Shtetl Band



Die „jiddischen Mambo“ (*Bartek Stanczyk*, Akkordeon & Gesang, *Daniel Piccon*, Percussion & Gesang, *Markus Milian Müller*, Gesang, Bass, Ukulele & Cister) haben ihre Wurzeln in der jiddischen Musik, um dann umso abenteuerlicher in neue Gefilde zu fliegen. Mit Inspirationen aus den Bergen Südpolens über die Straßen Manhattans bis zu den Tanzsälen Kubas, präsentieren sie fast nur neue, eigene Texte und Kompositionen. Die Lieder lateinamerikanischer Juden sind die Inspiration für brandneue Lieder.

Donnerstag, 8. März 2012 – 20.00 Uhr

„Überlebens-Texte“ - Trio O-Ton
Eine Konzertlesung



Das Trio O-Ton (*Barbara Bredow*, Dramaturgin und Sprecherin, *Mirjam Müller-Mettbach*, Violine, und *Raphaella Hallermeier*, Gitarre) entwickelt seine Programme in unzertrennlichem Miteinander: So still oder freudig, zart oder energisch, wie die Musik die Worte umspielt, antwortet die Literatur mit ihren Inhalten. An diesem Abend wartet das Trio mit bedeutenden Überlebens-Texten behinderter Menschen, begleitet von Musik, auf.

Donnerstag, 19. April 2012 – 20.00 Uhr

Lieder(liches) - TRIO MOBIL
mit Ute Rüppel und Fee Kuhn (Gesang), Mike Kuhn (Piano)



Eine Rocklady, ein Pianist und eine Operndiva widmen sich dem Thema Nummer Eins. Ein Musikkabarettabend mit Chansons und Schlagern von gestern und vorgestern, von sehnsuchtsvoll bis romantisch, von komisch bis verrückt, von brummig-fränkisch bis berlinerisch-kess. Über die „schönste Nebensache der Welt“ wird mal hintergründig, mal derb, aber immer „Lieder(lich)“ schwadroniert. Lachen ist garantiert!

Donnerstag, 10. Mai 2012 – 20.00 Uhr

Tuto - Musik- und Tanzensemble aus Litauen in Kooperation mit **Renovabis**



Tuto – das sind fünf junge Musikerinnen und Musiker, die litauische Nationalkultur lebendig machen. In kostbaren, handgefertigten Trachten präsentieren sie die breite Palette litauischer Volksmusik: von alten Liedern mit authentischen Hirteninstrumenten bis zur modernen Musik mit perfektionierten Nationalinstrumenten. Heraus kommen einzigartige kanonartige Musikstücke und Volkstänze. Ein fröhlicher Abend und ein Stück osteuropäische Kultur.

Donnerstag, 14. Juni 2012 – 20.00 Uhr

Bachianas - Bach meets Brazil mit Tess Remy-Schumacher (Violoncello) & Stefan Grasse (Gitarre)



Hier stehen zwei Musiker von internationalem Format auf der Bühne. In ihrem Programm interpretieren sie Werke von Johann Sebastian Bach und setzen sie in einen spannenden Kontext mit der Musik des brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos. Tess Remy-Schumacher konzertiert international in Asien, Australien, Europa und den USA, u. a. auch in der Carnegie Hall. Stefan Grasse gilt als „präziser und technisch brillanter“ Musiker (NN), und „Saiten-Paganini“ (AZ). Ein kultureller Hochgenuss!